



# JOSÉ RIZAL

Nationalheld der Philippinen



**UGAT MEETING**  
Montag, 08.01.2024 | 19h00 via Zoom

Was verbindet ihr mit José Rizal, dem Nationalhelden der Philippinen? Woran denkt ihr, wenn ihr seinen Namen hört?

20 responses



# **José Protacio Mercado Rizal y Alonso Realonda**

- **geboren 19. Juni 1861, Calamba City, Laguna**
- **er ist das 7. von 11 Kindern**
- **seine Mutter war die Enkelin eines Chinesen**
- **Muttersprachen sind Tagalog und philippinisches Spanisch**
- **Nachnamensänderung in “Rizal” anstatt “Mercado” (“Rizal” = grüner Reisstängel)**
- **1872 - 1877 Ateneo, 1877 Bakkalaureat**
- **Einschreibung Universität Santo Tomás für Literatur und Philosophie**
- **Als seine Mutter zu erblinden droht, ändert er sein Studium auf Medizin um**

**José Rizal,  
mit 14 Jahren,  
1871**





**Bis zum Baccalaureat erhält er für seine Leistungen mehrere Medaillen und Preise und bildet im Gymnasium Wertvorstellungen aus, die er niemals verleugnen wird: **Gerechtigkeitssinn, Verantwortungsbewusstsein** und nicht zuletzt – wie er in einem **Rückblick schreibt – Generosität hinsichtlich individueller Rechte, aber auch Durchhaltevermögen im Unglück.****

# **José Protacio Mercado Rizal y Alonso Realonda**

- **1882 Aufbruch nach Europa**
- **1884 Abschluss Medizinstudium in Madrid**
- **1885 Abschluss Philosophie in Madrid**
- **1884 Aufnahme in den Freimaurerbund, Acacia-Loge Nr. 9 Madrid**
- **Rizal belegt Deutschkurse, Beginn an seinem Roman *Noli me tángere***
- **Nach Spezialisierung in berühmter Pariser Augenklinik  
Fachausbildung als Augenarzt in Heidelberg bei Otto Becker**
- **April bis Juni 1886: wohnhaft in Wilhelmsfeld bei Pastor Karl Ullmer**
- **Ullmer inspiriert Rizal zur Übersetzung des Wilhelm Tell in Tagalog,  
Rizal beendet hier seinen ersten Roman *Noli me tángere***

**2. von links,  
sitzend: José Rizal,  
daneben Juan Luna  
Paris 1885**



# **José Protacio Mercado Rizal y Alonso Realonda**

- **Beginn der Brieffreundschaft mit Ferdinand Blumentritt**
- **Aufenthalte in Leipzig, Dresden, Berlin**
- **1887 Mitglied der Berliner Anthropologischen Gesellschaft**
- **März 1887: in Berlin erscheint sein erster Roman "Noli me tángere" in spanischer Sprache**
- **Mai 1887: Reise nach Leitmeritz, persönliches Treffen mit Ferdinand Blumentritt, weiter über Brünn, Wien (Einführung in Wien in den Presseclub Concordia), Salzburg, München und Nürnberg bis in die Schweiz. Von Genf bis Rom und Marseille, dann aufs Schiff nach Manila**

- 
- 
- **“Ich denke immer an Deutschland und an die deutschen Gelehrten. Ich spreche immer mit Viola [ein befreundeter Reisebegleiter] von der deutschen Treue und Ehrlichkeit trotz dem rohen und manchmal derben Einschlag. Wenn ich Deutsch sprechen höre, so empfangen ich sogleich eine große Freude, wie etwa ich meine Muttersprache selbst höre.”**

aus einem Brief an Ferdinand Blumentritt am 6. Juni 1887 (2 Wochen vor seinem 26. Geburtstag), geschrieben in Genf, in deutscher Sprache



**Augenpatienten-  
behandlung,  
Europa**





# Rizal's Tour

*of Europe with Viola*

On the 11th of May 1887, Jose Rizal started his great tour with Viola. His last destination was Rome & the Vatican before boarding the steamer *Djemnah* in Marseilles on the 3rd of July, ending his tour of almost 2 months.



# José Protacio Mercado Rizal y Alonso Realonda

- **Februar 1888:** Rizal flieht über Hongkong nach Yokohama. Aufenthalt in Tokio in der Vertretung Spaniens. Er lernt Japanisch.
- **April 1888:** Reise in die USA, San Francisco, New York
- **Mai 1888:** Reise nach Liverpool. Er mietet ein Zimmer in London, erhält Zugang zur Bibliothek des British Museum
- **September 1888:** Rizal arbeitet in der Bibliothèque Nationale in Paris
- **Dezember 1888:** Treffen in Madrid und Barcelona mit Marcelo del Pilar und Mariano Ponce. Sie gründen die *Asociación La Solidaridad*.
- **Frühjahr 1889:** in Barcelona erscheint die erste Nummer des zweiwöchentlich erscheinenden Periodikums *La Solidaridad. Quincenario democrático*.





**Januar 1888, aus einem Brief an Blumentritt:**

**“Aber in heutigen Zuständen wünschen wir keine Abtrennung von Spanien; **alles was wir verlangen ist mehr Sorge, besserer Unterricht, bessere Beamten, ein oder zwei [philippinische] Abgeordneten [in den Cortes] und mehr Sicherheit für uns und unsere Vermögen. Spanien kann ja die Philippinen für sich auf immer gewinnen wenn Spanien nur vernünftig wäre; wir sind von Allen verkannt.**”**





**Im Report of the Philippine Commission to the President (kurz: Schurman-Report) aus dem Jahr 1900** heißt es u. a.:

**“Die Vormachtstellung der Vereinigten Staaten muss und wird in jedem Teil des Archipels durchgesetzt werden. [...] Die Vereinigten Staaten können sich nicht von den Philippinen zurückziehen. Wir sind dort und haben die Pflicht, dort zu bleiben. Flucht aus unserer Verantwortung gegenüber den Philippinern und gegenüber der Menschheit kommt nicht in Frage, zumal es um die Regierung sowie um die Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bewohner des Archipels geht. Die Philippiner sind auf die Unabhängigkeit überhaupt nicht vorbereitet, und wenn man sie ihnen geben würde, könnten sie diese nicht aufrechterhalten.”**



**José Rizal,  
Marcelo del Pilar,  
Mariano Ponce  
1890, Spanien**





# **José Protacio Mercado Rizal y Alonso Realonda**

- **September 1891:** sein zweiter Roman **El Filibusterismo** erscheint in **Gent** in **spanischer Sprache**
  - **Oktober 1891:** Rizal reist per **Dampfschiff** nach **Hongkong**. Dort eröffnet er eine **Praxis als Augenchirurg** und operiert mit **Erfolg** seine **Mutter**.
  - **1892:** **Rückkehr** nach **Manila**. **Gründung** des reformistischen **Geheimbundes Liga Filipina**. Die **Vereinigung** wird **sofort** **verboten**.
  - **Juli 1892:** Rizal wird auf die **Insel Mindanao** **verbannt**
  - **1892-1896:** Rizal ist in **Dapitan** auf **Mindanao** als **Arzt, Farmer, Lehrer** und **Entwicklungshelfer** für die **Einheimischen** **tätig**
  - **Dezember 1895:** Rizal bewirbt sich bei den **spanischen Behörden** in **Manila** für das **Amt eines Militärarztes** auf **Kuba**
- 
- 



# **José Protacio Mercado Rizal y Alonso Realonda**

- **Juli 1896: Er erhält die Zusage**
  - **September 1896: Ausbruch der philippinischen Revolution, Ausrufung des Ausnahmezustands. Rizal verläßt unter Bewachung Manila, um von Barcelona aus nach Kuba verschifft zu werden. In Barcelona wird er an Bord eines Dampfschiffs gebracht, das ihn wieder nach Manila zurückbringt.**
  - **20. November 1896: Rizal wird vom spanischen Kriegsgericht verhört. Die Anklage lautet: Anstiftung zur Rebellion und Vorbereitung eines gewaltsamen Umsturzes.**
  - **26. Dezember 1896: das Kriegsgericht verurteilt Rizal zum Tod durch Erschießen**
  - **30. Dezember 1896: Rizal wird um 07h03 auf dem Campo de Bagumbayan in Manila erschossen**
- 
- 

- 
- 
- **„Mein lieber Bruder, wenn Du diesen Brief erhalten hast, bin ich schon tot. Morgen um 7 Uhr werde ich erschossen werden, aber ich bin unschuldig des Verbrechens der Rebellion. Ich sterbe gewissensruhig. Lebe wohl, mein bester, liebster Freund und denke nie übel von mir.“**

aus seinem letzten Brief an Ferdinand Blumentritt am 29. Dezember 1896





**Mein vergöttertes, teures Vaterland, Schmerz meiner Schmerzen –  
hört mein letztes Lebwohl, Philippinen, geliebte!  
Ich hinterlasse euch alles, die Eltern und all meine Teuren,  
ich geh' ins Land ohne Sklaven, Henker, Tyrannen,  
wo der Herrscher Gott ist und wo der Glaube nicht tötet.**

**Lebt denn wohl, ihr Eltern, Geschwister, Teil meiner Seele,  
Freunde der Kindheit, lebt ihr auch wohl am verlorenen Herde!  
Dankt, dass ich von Mühen und schweren Tagen nun ruhe!  
Lebe du wohl, schöne Fremde, Freundin du mir, meine Freude,  
lebt alle wohl, geliebteste Wesen: Sterben heißt schlafen!**

aus dem Gedicht: Mi último adiós, die letzten beiden Strophen,  
übersetzt von dem Österreicher Dr. Wilhelm Muster im Dezember 1982





## Noli me tángere (Rühre mich nicht an)

- 1887 in Spanisch erschienener Roman, um die Ungerechtigkeiten der katholischen Priester und der herrschenden Regierung während der Spanischen Kolonialzeit aufzudecken.
- Erste Auflage aus Berlin waren 2.000 Exemplare, mithilfe von Maximo Viola. Das Buch wurde verboten.
- Hauptfigur ist Crisóstomo Ibarra (weist ähnliche Charakterzüge wie Rizal selbst auf)
- Zwei Charaktere des Romans wurden zu Klassikern in der philippinischen Kultur: die liebevolle und unerschütterlich treue Maria Clara sowie ihr leiblicher Vater Dámaso, Mitglied des spanischen Klerus.
- Rizal schrieb den Roman, um seinen Landsleuten die Augen zu öffnen, damit sie wirklich sehen, wie sehr sein Volk verfolgt wird und dass es an der Zeit ist, sich zu wehren. Der Roman war real. Er zeigt Machtmissbrauch, Kummer und Gier. Er zeigte die Wahrheit. Aber trotz der düsteren Themen beschreibt er die Liebe, nicht nur die romantische Liebe, sondern vor allem die Liebe zu Land und Familie.



<https://nolisoli.ph/104485/noli-me-tangere-el-filibusterismo-natl-library/>

## El Filibusterismo (Der Aufruhr)

- 1891 in Spanisch erschienener Roman, im belgischen Gent.
- spielt inhaltlich 13 Jahre nach den Ereignissen aus Noli me tângere, die Schilderungen sind brutaler und düsterer
- Die Hauptfigur Ibarra aus dem ersten Roman kehrt als Juwelier auf die Philippinen zurück, versucht erneut durch ein Attentat auf die Obrigkeit während einer Hochzeit eine Revolution auszulösen. Er scheitert, wird von allen gesucht und stirbt in den Armen eines Priesters
- Fazit: Gewalt ist nie eine Lösung. Sie ist nur ein Mittel, um das alte Problem durch ein neues zu ersetzen.

J. Rizal

*El Filibusterismo*

*(II Parte del Noli me tângere)*

ein Mensch mit glühender Entschlossenheit hat  
leicht der Vermuthung Raum gelassen, daß ein Filibustero  
die Lüge des Kutschenschlepplägers und Buchwärters heisslich  
begeißelt hat, damit sie, seiner Eingebungen unbewußt  
unbemerkt folgend, jene Politik betreiben und befolgen  
welche nur einen Zweck fördert, die Idee des Filibusteris-  
mus im ganzen Lande zu verbreiten und damit  
letzten Philippinen die Ueberzeugung beizubringen, dass  
es keine andere Erlösung gäbe, als der Filibusterismus,  
die Loslösung vom Mutterlande.

Ferdinand Brunerott

# José Rizal - ein Multitalent

- **Bestnoten als Schüler**
- **Texte und Gedichte wurden bereits in der Schule beachtet**
- **Uniabschluss in Madrid (Philosophie) mit Prädikat "sobresaliente" (hervorragend)**
- **Zeichenbegabung**
- **war ein guter Fechter**
- **war im Freimaurerbund (Madrid)**
- **hielt Reden, u.a. in Deutsch vor der Berliner akademischen Gesellschaft**
- **lernte angeblich 22 Sprachen (darunter Tagalog, Spanisch, Englisch, Latein, Französisch, Deutsch, Griechisch, Japanisch)**
- **nobel im Charakter, z.B. sehr wertschätzend und neugierig und offen**
- **Schriftsteller (2 Romane, Gedichte, Essays, Artikel, Briefe, Tagebücher)**
- **Augenarzt, später Farmer (Mindanao)**
- **fand überall, wo er hinkam, Freunde und Förderer**
- **enge Familienbande, innig und eng mit der Mutter**
- **war bei Frauen beliebt, hatte unterwegs einige Affären/Beziehungen, siehe London und Japan**
- **Ablehnung von Gewalt und das absolute Erkennen darüber, dass sie keine Lösung ist**



Blumentritt, gezeichnet von Rizal

# Gedenken an José Rizal auf den Philippinen

- Der 30. Dezember wird per US-Dekret ab dem Jahr 1902 zum Nationalfeiertag
- 1946 steht neben *Republica Filipina* auch *Republica Rizalina* zur Auswahl
- seine Romane *Noli me tángere* und *El Filibusterismo* sind Pflichtlektüre auf der Highschool
- unzählige Straßen und Plätze in den Städten tragen Rizals Namen
- das Gleiche gilt für Statuen, Plaketten und Monumente
- 30. Dezember 1911: Gründung des Ordens “Knights of Rizal”, um die Ideale und Werte Rizals aufrechtzuerhalten. Weltweit heute über 25.000 Mitglieder. Ehrenmitglied ist u.a. der ehemalige spanische König Juan Carlos I. und Henry Kissinger



José Rizal Monument im Rizal Park, Manila  
12,7 m, (1908-1913),  
entworfen von Richard Kissling,  
Statue gegossen in Paris

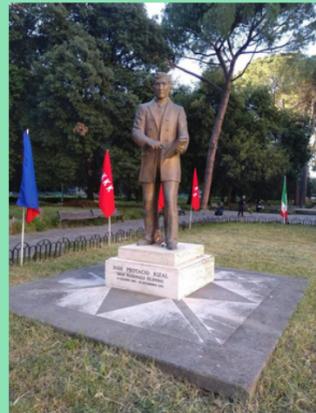
# Gedenken an José Rizal weltweit



Wilhelmsfeld



Leitmeritz



Rom



Berlin



Heidelberg



Paris



London



Lima



Sydney



Blacktown (Vorort v. Sydney)



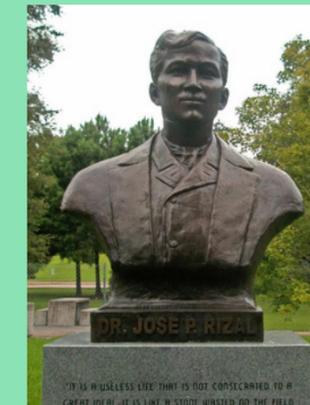
Chicago



Buenos Aires



Tokio



Houston



Singapur



Jinjiang, China



Seattle



Montréal



Hongkong



Honolulu, Hawaii



Maui, Hawaii



Wassen, Schweiz

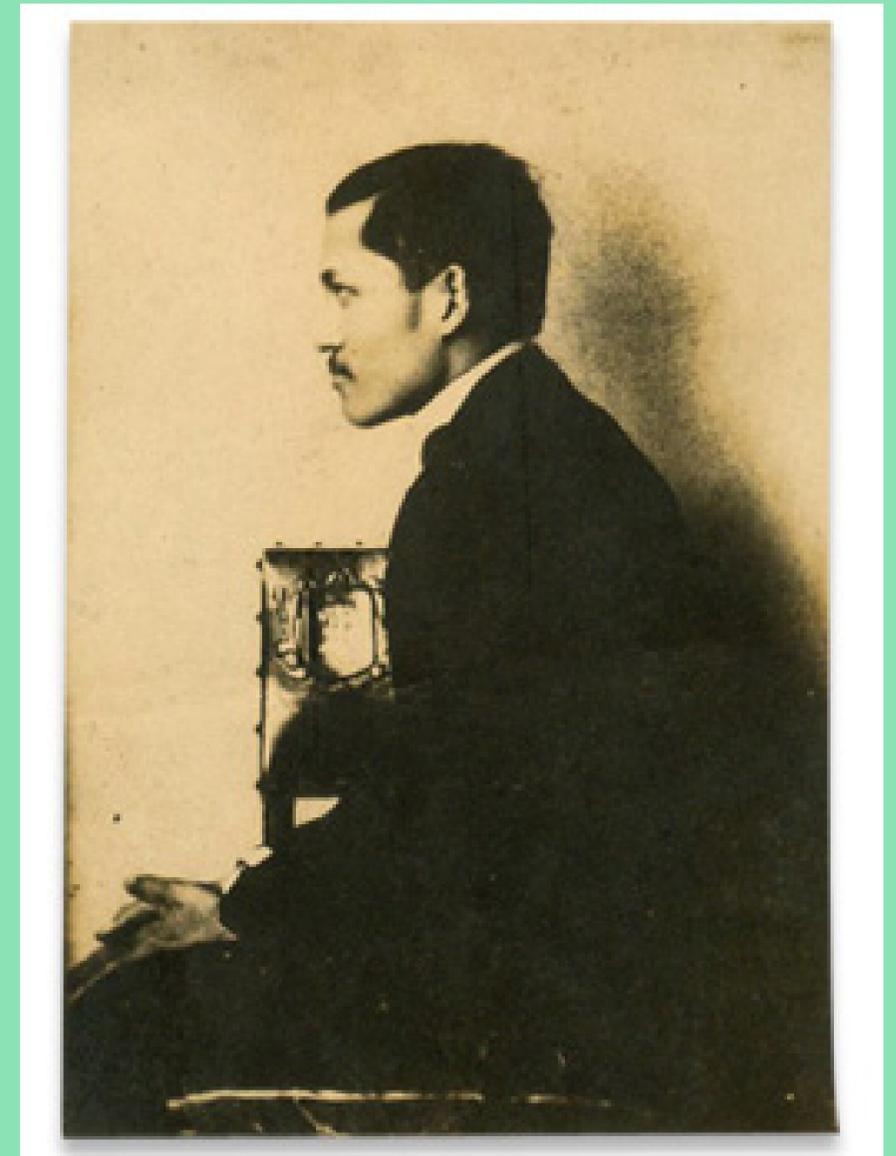


Ontario

Was verbindet ihr mit dem **Nationalhelden José Rizal**?

Was ist das **Besondere an der Person Rizals** im Vergleich mit anderen bedeutenden historischen Persönlichkeiten der Philippinen?

Welche seiner **Denkanstöße aus seinem Wirken** nehmen wir mit in die Gegenwart?





Bronzestatue Rizals aus der Hand des philippinischen Bildhauers Anastacio Caedo auf der 1978 eingeweihten Gedenkstätte in Wilhelmsfeld bei Heidelberg (Teilansicht)

- 
- 
- **Nach Erhalt der Auszeichnung mit dem Friedensnobelpreis 2021 in Oslo, wurde die Journalistin Maria Ressa vom Publikum mit José Rizal verglichen. Daraufhin antwortete sie nur: “Sagen Sie doch sowas nicht, er wurde erschossen!” Daraufhin lautes Gelächter.**
  - **Maria Ressa may be considered as a modern Dr. Jose Rizal (Modern Rizal Time, [issuu.com](https://issuu.com), by hernandez)**
- 
- 



*Maraming  
Salamat!*



**UGAT MEETING | 08.01.24 | 19h00 GMT+1**

**José Rizal  
von Jasmin**

# Vorstellung des Ordens Knights of Rizal

**Lady Lourdes Müller, Chapter Berlin**

**Sir Herbert Eheses, Chapter Commander, Chapter Wilhelmsfeld-Heidelberg**



**UGAT MEETING | 08.01.24 | 19h00 GMT+1**